

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/AJS/003/18

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 10.01.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Christel Stampe

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes

Frau Hildegard Grieb

Herr Willy Immoor

als Vertreter für Jochen Kracke

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Frau Nicole Reuter

als Vertreterin für Alexandra Herzberg

Frau Claudia Staiger

Herr Bernd Garbers

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Verwaltung

Frau Maren Knoop

Frau Catrin Siemers

Gäste

Herr Bernd Schneider

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Anja Degen

Frau Alexandra Herzberg

Herr Jochen Kracke

Herr Simon Cossens

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Stampe begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Jugend und Soziales fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung vom 26.04.2017

Frau Grieb erkundigt sich, ob bereits die Möglichkeit geprüft wurde, im Bereich Koppelteich weitere Hundetoiletten aufzustellen.

Anmerkung:

Eine Nachfrage bei Frau Müller hat ergeben, dass der VVV für die Aufstellung weiterer Hundetoiletten zuständig ist. Sie wird sich mit dem VVV in Verbindung setzen.

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Ja: 8 Enthaltungen: 1

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: Fl-0087/17

Ergebnishaushalt

3660 Jugendhaus Broksen

Für das Jugendhaus Broksen ist im Wesentlichen der gleiche Zuschussbedarf zu verzeichnen.

Die Personalkosten sind aufgrund des gestiegenen Mindestlohnes für Jugendleiter etwas erhöht worden.

Im Bereich Bauunterhaltung ist im Jahr 2018 neben dem allgemeinen Ansatz von 4.000 € ein Betrag von 2.000 € für die Erneuerung der Decken im Gruppenraum und im Flur eingeplant. Im Jahr 2019 soll die Pflasterung erneuert/erweitert werden.

Im Bereich Vereinsarbeit wurde der Ansatz im Jahr 2017 komplett ausgeschöpft. Frau Siemers erklärt hierzu, dass zukünftig alle Kinder/Jugendlichen aus der Samtgemeinde berücksichtigt werden sollen. Bei den Reitvereinen im Flecken und in Martfeld sind häufiger auch Mitglieder aus den anderen Mitgliedsgemeinden im Verein.

3662 Jugendhaus Scholen

Frau Siemers erklärt, dass der im Juli 2017 neu eingestellte Jugendpfleger Johannes Rohlfs derzeit seine Vorstellungen in den Jugendhäusern Asendorf und Scholen umsetzt. Aus diesem Grund ist für das Jahr 2018 ein etwas erhöhter Ansatz geplant.

Im Bereich Bauunterhaltung sind 1.500 € für die Pflasterung einer Basketballfläche geplant.

Unter dem Produktsachkonto 4452 ist die Erstattung der Personalkosten von Herrn Rohlfs geplant. Herr Rohlfs ist komplett bei der Samtgemeinde veranschlagt und die Gemeinden Bruchhausen-Vilsen und Asendorf erstatten die anteiligen Personalkosten.

3661 Kinderspielplätze

Frau Siemers fasst kurz die Ergebnisse aus der Bereisung der Spielplätze vom 26.04.2017 zusammen:

- Der Spielplatz Sollacker soll aufgelöst werden. Die noch nutzbaren Spielgeräte sollen auf andere Spielplätze verteilt werden. Auf der Fläche des SP Sollacker sollen zwei Bauplätze entstehen.
- Auf dem Spielplatz ist Hoppendeich wurde bereits die geplante Sitzbank aufgestellt.
- Auf dem SP Eselsort konnte bereits der Aufsatz für das Wipptier ersetzt werden. Die Glasur der Stützbalken der Nestschaukel erfolgt im Jahr 2018.
- Die neue Sitzbank für den SP Amtshof ist bestellt und wird in Kürze geliefert/aufgestellt. Die Kosten werden vom VVV getragen. Der Vorschlag einen Baumstamm als Balancierbalken aufzustellen wird derzeit überprüft.

Frau Stampe regt hierzu an, dass auf dem Marktplatz beim letzten Sturm viele Bäume umgeweht sind. Ggfs. könnte diese hierfür genutzt werden. Ihr ist es wichtig, dass es nicht so ein gerader Baumstamm ist.

- Die SP's Koppelteich und Koppelweg sollen als Grünflächen erhalten werden. Der Schotterweg soll durch eine wassergebundene Decke ersetzt werden. Diese Möglichkeit wird derzeit noch überprüft.
- Die Nestschaukel vom SP Sollacker soll auf dem SP Koppelkämme/Koppeldamm aufgestellt werden.

Für das Jahr 2018 sind im Bereich Spielplätze folgende Maßnahmen geplant:

Auf dem SP Up´n Sünner sollen eine neue Nestschaukel und eine neue Doppelschaukel angeschafft werden. Hierfür sind derzeit unter dem Sachkonto 4222 Mittel in Höhe von 4.000 € geplant. Frau Siemers erklärt, dass die Mittel für die Anschaffungen der beiden Schaukeln mit Aufbau nicht auskömmlich sind.

Sie weist darauf hin, dass aus dem Verkauf der Baugrundstücke des ehemaligen Spielplatzes Sollacker Einnahmen von 130.000 € eingeplant sind. Diese Einnahmen sollen teilweise in den Bereich Jugend und Soziales fließen.

Es sollte im Ausschuss für Jugend und Soziales beraten werden, welche Summe im Jahr 2018 zur Verfügung gestellt werden soll.

Im Ausschuss herrscht Einigkeit, dass im Jahr 2018 eine Summe von 10.000 € für Investitionen bereitgestellt werden sollten.

Herr Schneider regt an, für den Bereich Barrierefreiheit im Ort eine Summe von 5.000 € für die Erstellung eines Konzeptes in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Frau Stampe erklärt hierzu, dass es sinnvoll wäre hierzu eine gemeinsame Sitzung des Wegeausschusses und des Ausschuss für Jugend und Soziales durchzuführen.

Herr Immoor erklärt hierzu, dass für die Gestaltung des Ortskern unter dem Produkt 5410 Gemeindestraßen eine Summe von 60.000 € eingeplant wurde.

Im Ausschuss herrscht Einigkeit, eine Summe von 5.000 € mit Sperrvermerk für die Konzepterstellung zur Barrierefreiheit im Jahr 2018 bereitzustellen.

Mit den oben genannten Änderungen empfiehlt der Ausschuss für Jugend und Soziales:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2018 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 9

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:
Nächste Sitzung

Frau Siemers schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales die Jugendhäuser Scholen und Broksen sowie Jugendradio bereist werden. Als Sitzungstermin schlägt sie den 27.02.2018 vor.

Punkt 5.2:
Themen im Ausschuss für Jugend und Soziales

a) Rein in den Verein

Frau Siemers erklärt, dass das Projekt „Rein in den Verein“ vom Landkreis angestoßen wurde. Dabei geht es hauptsächlich um die Verknüpfung Jugendarbeit, Vereinsarbeit und Schulen.

Dabei sollen zum Beispiel außerschulische Lernorte im Ganztagsbetrieb, Tag der Vereine an Grundschulen, Unterstützung des Ehrenamtes durch Schulen etc. gefördert werden.

In der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird seit längerer Zeit in die Ferienbetreuung für Grundschulkinder organisiert. Im Bereich Schwarme engagiert sich dieses Jahr zum ersten Mal der TSV Schwarme an der Betreuung der Kinder in den Sommerferien. Hier findet erstmalig eine Zusammenarbeit statt.

Hierzu sollte es im Februar eine Auftaktveranstaltung in Twistringen geben. Diese wurde jedoch verschoben.

b) Befragung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden aus der Samtgemeinde

Frau Siemers erklärt, dass derzeit seitens der Jugendpfleger eine Befragung der Kinder und Jugendlichen in der Samtgemeinde vorbereitet wird.

Des Weiteren soll über Forum eine Befragung der jungen Erwachsenen erfolgen.

Die Ergebnisse beider Befragungen sollten zunächst auf Samtgemeindeebene vorgestellt werden. Die eigentliche Abarbeitung der Ergebnisse sollte jedoch in den Mitgliedsgemeinden besprochen werden. Zum Beispiel was die Jugendhäuser vor Ort beitragen können.

Punkt 6: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 6.1: **Aktion Stolpersteine**

Herr Schneider erklärt, dass sich die Aktion „Stolpersteine“ etwas hinzieht. Es ist sehr schwierig Adressen auswendig zu machen. Hinzu kommt, dass sich seitens des Gymnasiums immer wieder neue Schülerinnen und Schüler in die Thematik einarbeiten müssen. Herrmann Hamann hat seine Mithilfe seitens des Archives zugesichert.

Auch seitens des Ausschusses für Jugend und Soziales wurde eine Unterstützung signalisiert.

Punkt 7: **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Frau Stampe bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin